

Hochbegabung 3. Klasse

Beitrag von „Hase1505“ vom 28. März 2009 15:27

Hallo zusammen,

unterrichte im BdU zur Zeit eine dritte Klasse in Deutsch.

Darin ist ein (auf vielen Gebieten) hochbegabter Junge, der natürlich entsprechende Forderung benötigt.

Seine Noten würden locker zum Überspringen reichen, dies haben er und seine Familie jedoch stets abgelenkt, weil er von der Entwicklung her noch kindlich ist und sich unter 'den Älteren' nicht wohlfühlt.

Für Mathe finde ich Massen an zusätzlichem bzw. speziellem Fordermaterial, aber für Deutsch fast nichts.

Daher meine Frage: könnt Ihr spezielle Bücher/ Lehrwerke etc. empfehlen?

Bisher langweilt er sich zwar noch nicht in meinem Unterricht, aber ich möchte es auch gar nicht erst soweit kommen lassen.

Bin also für jeden Tipp dankbar.

IG

Beitrag von „aschenputtel88“ vom 28. März 2009 16:58

Vielleicht sind Logicals nicht schlecht, aber vielleicht hast du diese schon. Haben ja auch was mit sinnentnehmenden Lesen zu tun.

Beitrag von „Hase1505“ vom 28. März 2009 18:01

Kannste ich noch nicht, werde ich mir gleich mal genauer ansehen - danke!

Beitrag von „Bibo“ vom 28. März 2009 19:39

Von Cornelsen gibt es das hier:

Eins plus. Kreatives Schreiben für die 3. und 4. Klasse: Begabungen fördern im Deutschunterricht

Den Matheband der Reihe kann ich wärmstens empfehlen. Den Deutschband muss ich selbst erst an meinen Schülern testen. Wie der Titel schon sagt, geht es vor allem um kreatives Schreiben. Vielleicht liegt das ja deinem Hochbegabten.

Bibo

Beitrag von „Hase1505“ vom 31. März 2009 18:31

Klingt super, hab mir grad eine Beschreibung des Buches angesehen und direkt zugeschlagen.
Danke

Beitrag von „PeterKa“ vom 1. April 2009 09:20

Ich würde versuchen ihn mit andreen Hochbegabten Kindern in Kontakt zu bringen. Aber auch für dich könnten solche Anlaufstellen hilfreich sein, da sie dir dort leichter mit Tipps zur hand gehen könnten als wir hier.

Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind
<http://www.dghk.de/index.html>

Mensa in Deutschland
<http://www.mensa.de>

Die Begabtenförderung hier in Düsseldorf hat auch einige Literaturtipps
<http://www.duesseldorf.de/ccb/aktuell/literatur.shtml>

wobei es dabei primär nicht um den Unterricht, sondern die Kinder und das Erkennen der Hochbegabung als solches geht. Ich finde es übrigens gut, dass du eine mögliche Hochbegabung erkennst und offen damit umgehst.

Grüße
Peter

Beitrag von „Talida“ vom 1. April 2009 11:06

Falls er gerne liest: Lektüren plus Kopiervorlagen für höhere Klassen. Gibt es sehr viele. Am besten stimmst du das mit den Kollegen ab, damit du nichts vorwegnimmst. Lass die Materialien, wenn es geht, von der Schule anschaffen. Für meine besonders begabten Schüler gehe ich zunehmend dazu über, sachunterrichtliche Themen aufzubereiten. Der Schüler kann dann - passend zum gerade aktuellen SU-Thema - über einen Bereich referieren, ein Lernplakat erstellen, einen Infotext am Computer erstellen usw. Oft finden sich Mitstreiter, dann ist die Sonderrolle nicht so unangenehm. Material und Umfang stimme ich mit ihm ab. Das beschäftigt diese Kinder gut, sie können ihr Potenzial ausschöpfen und haben das Gefühl, ihr Wissen anbringen zu können (sehr wichtig!).

Gruß
Talida